

## Protokoll der Sitzung des Kirchengemeinderats am Mittwoch, dem 02.12.2015

**Anwesend:** Christiane Bethke, Wolfgang Eichler, Arno Fey, Christian Grabbet, Birgit Hostrup, Marion Koeppen, Thorsten Kreuzt, Walter Lorenz, Helga Nupnau, Thomas Osbahr, Thorsten Sellhorn, Karl-Heinz Ravn, Sven Warnk.

**Gäste:** Birgit Protz (Lutherkirche), Florian Nupnau (Jugendvertreter)

### Zur Tagesordnung

1. **Begrüßung** durch B. Hostrup, **Andacht** und Gebet geleitet von W. Lorenz
2. **Regularien:**
  - a. Feststellung der Beschlussfähigkeit: ist gegeben.
  - b. Genehmigung der Tagesordnung:
  - c. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 04.11.2015.
    - i. Erklärung zu den Aufgaben: Die Einrichtung einer WhatsApp- Gruppe für Gemeindeglieder wird sich verzögern, denn es soll eine besondere Funktion geben, damit nicht alle immer antworten können.
    - ii. Die Suche nach einem geeigneten Kelch ist im Gang, aber noch nicht abgeschlossen.
3. Der **Haushalt 2016** liegt in korrigierter Form vor. Der KGR beschließt ihn einstimmig.
  - a. Beschluss: Der KGR der AG NMS beschließt die Umstellung der Haushaltsführung auf das kaufmännische Rechnungswesen beginnend mit dem Haushaltsjahr 2017 einstimmig.
4. Die **Bereichsleitung Jugend** ist zurzeit vakant. S. Warnk schlägt vor, Anne Hubert in dieses Amt zu berufen. Von ihrer Seite gibt es dazu das Einverständnis. Der KGR folgt dem Vorschlag und beruft Anne in dieses Amt.
5. **Gottesdienste in der AndreasGemeinde:** der KGR beginnt den Austausch mit einem Brainstorming zu den Fragen „Was schätze ich an unserem Gottesdienst?“, „Was wünsche ich mir für den Gottesdienst?“, „Sinn und Ziel des Gottesdienstes“ und „Ideen für die Zukunft“. Die reichlich vorhandenen schriftlichen Äußerungen werden verlesen. Der KGR tauscht anschließend darüber aus, insbesondere über die Frage, ob ein verbessertes Angebot tatsächlich einen stärkeren Gottesdienstbesuch zur Folge hätte. Die Statistik der letzten Jahre zeigt insgesamt einen Rückgang der Besucherzahlen. Bei den Doppelgottesdiensten hat sich der Besuch im Frühgottesdienst seit Einführung verbessert, in der Zweiten Chance ist er rückläufig. Zunächst soll der Gottesdienstausschuss beraten und Vorschläge erarbeiten. (Bereits einmal geschehen.) Im Frühjahr 2016 soll die Beratung im KGR fortgesetzt werden.
6. **Rückblick auf die Gemeinschaftswoche:** Es gab viele positive Rückmeldungen zur Vielfalt bei den Besuchern, bei den Abendmahlfeiern, bei den Abendessen. Die Einführung der neuen Abendmahlordnung zur Teilnahme von Kindern geriet zu knapp und muss noch einmal ausführlicher wiederholt werden. Bei der Bereitschaft zum Auf- und Abbau sowie zum Küchendienst gibt es immer wieder Probleme. Her soll künftig früher organisiert werden.
7. **Kollektenplan Januar 2016** lt. Vorlage einstimmig beschlossen.
  - a. Beschluss zur Verlegung des Gottesdienstes am 10.1.16 in die Stadthalle NMS: einstimmig. A. Fey stellt den Antrag an den Propst.
8. **Berichte:**
  - a. W. Eichler berichtet von der KGR-Sitzung der Lutherkirche und von der Synode.
  - b. C. Grabbet berichtet vom Kirchengemeindeverband.
9. **Kirchenein- und -austritte**, Umgemeindungen: es gab 1 Wiedereintritt und 5 Austritte.
10. **Sonstiges**
  - a. Alphakurs/D.I.E.N.S.T. Seminar gehen ab 14.1. an den Start.

- b. K. H. Ravn berichtet aktuell zum Haus an der Straße. Anfang 2016 soll beim Kirchenkreis über die Zuschussanträge beraten werden. Ein Finanzierungsgespräch mit einer Bank verlief positiv.
- c. **Termine:**
  - i. 02.02.2016 Abend zur Flüchtlingsthematik „Helfen, aber wie?“
  - ii. 15.01.2017 Einführung des neuen KGR
  - iii. 20.-22.01. 2017 KGR-Wochenende mit konstituierender Sitzung.
- d. **Eindrücke und Informationen**
  - i. A. Fey möchte einen Überschuss aus den Spenden der Gemeinschaftswoche an die Marburger Medien überweisen. Der KGR stimmt dem zu.
  - ii. Der Außen-Christbaum wird immer von älteren Männern aus der Gemeinde aufgestellt. Hier sollten mal jüngere Männer geworben werden.

Ende der Sitzung um 22:20 Uhr.

Protokoll: Arno Fey